

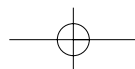
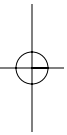


UNSER

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

IST

50





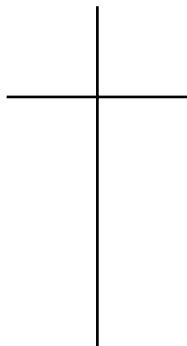
VORWORT DES BÜRGERMEISTERS!

Was blüht denn da? Diese Frage stellt sich so mancher Spaziergänger wenn er durch die Straßen und über die Plätze unseres Ortes spaziert. Blühendes Grün erfreut das Auge und das Herz. Mancher hält inne und genießt in Muße die Geschenke, die uns die Natur im Jahreskreis immer wieder bereitet. Johann Wolfgang von Goethe meinte dazu einmal: „Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“

Seit 50 Jahren legt nun der Verschönerungsverein Hand an, oder besser er setzt seinen grünen Daumen ein. Damit unser Königstetten ein Stück lebenswerter und liebenswerter ist. An dieser Stelle sei seitens der Marktgemeinde Königstetten ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Für die Arbeit die geleistet wird und wurde, und für die Ideen und Gedanken zur Gestaltung unseres öffentlichen Raumes. Herzlichen Dank!

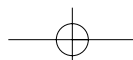
Für die kommenden Jahre wünschen wir dem Verschönerungsverein, was würde besser passen als: „Vivat, crescat, floreat!“. Er möge leben, wachsen und blühen!

Ing. Roland Nagl
Bürgermeister der Marktgemeinde Königstetten



TOTENGEDENKEN

Anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums gedenken wir aller verstorbener Vereinsmitglieder.



VORWORT DES OBMANNES!

Im heurigen Jahr können wir auf 50 Jahre Verschönerungsverein Königstetten zurückblicken. In einer materialistischen Zeit ist es nicht immer leicht, neue Mitarbeiter und Gönner für den Verein zu finden. Als Obmann bin ich stolz auf die erbrachten Leistungen bei der Ortsbildgestaltung. Oktoberfest und Adventsingen sind schon fixe Bestandteile im kulturellen Leben unserer Gemeinde.

Durch unser gemeinsames Streben mit der Marktgemeinde war und ist Königstetten ein schöner Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Sehr herzlich danken möchte ich allen Damen und Herren, die bei der Umsetzung unseres Zieles, nämlich eines schönen Ortsbildes und einer intakten Umwelt, mitgeholfen haben.

Ich wünsche dem Verschönerungsverein zum Jubiläum viele Mitarbeiter, Ideen, Freude am Vereinsleben und eine erfolgreiche Zukunft.



Josef Eichinger
Obmann

VORWORT DES EHRENOBMANNES!

50 Jahre Verschönerungsverein

Der Verein feiert heuer sein 50 jähriges Jubiläumfest, was ein Beweis dafür ist, dass sich die Idee der Gründer nicht nur mit den Erfordernissen ihrer Zeit gedeckt hat, sondern bis heute lebendig geblieben ist, und Hindernisse mutig überwunden wurden.

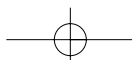
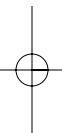
Ich durfte 25 Jahre die Geschicke des Vereines mittragen und mitgestalten. Der Verschönerungsverein sieht seine heutige Aufgabe primär in der Gestaltung des Ortsbildes mit Blumen, Sträuchern und Bäumen, aber auch Aktivitäten zu setzen im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich.

Stark verbunden mit dem Vereinsgeschehen sind alle aktiven Funktionäre und Gönner, die wichtige Aufbauarbeit geleistet haben. Dieses Jubiläum gibt mir als Ehrenobmann Gelegenheit, Dank und Anerkennung an alle Mitarbeiter auszusprechen, aber auch jener zu Gedenken, die zum Gelingen des Vereines beitrugen.

Das 50 jährige Bestandsjubiläum soll Freude zum Rückblick einer erfolgreichen Zeit für unsere Gemeinde, sowie Schaffenskraft und Idealismus für die Zukunft des Vereines geben.



Alfred Hörmanstorfer
Ehrenobmann



OBMÄNNER/-FRAU VON 1956 – 2006



Franz BIEDER



Dr. Rudolf BRUNNER



Ferdinand HAHN



Alfred HÖRMANSTORFER



Ingeborg TAGLANG



Josef EICHINGER

DAS TEAM DES VERSCHÖNERUNGSVEREINES 2006



Von links nach rechts:

1. Reihe: Obmannstellvertreter Johann Riegler-Klinger, Ingeborg Taglang, Kassierin Eveline Mann, Obmann Josef Eichinger, Ehrenobmann Alfred Hörmanstorfer, Konrad Triebenbacher
2. Reihe: Schriftführer Helmut Taglang, Lieselotte Radda, Anna Riegler-Klinger, Erni Eichinger, Karl Tratberger, Eveline Grabler
3. Reihe: Günter Eichinger, Ingeborg Hörmanstorfer, Leopold Egger, Iris Kasmader, Johanna Egger, Gerhard Fehringer, Christa Lobmaier, Franz Bieder, Gordana Fehringer, Erich Böck

DER VERSCHÖNERUNGSVEREIN KÖNIGSTETTEN IM WANDEL DER ZEIT VON 1956 BIS 2006

Der Verschönerungsverein Königstetten hat schon lange Tradition und ist im Ort anerkannt. Anlässlich des Jubiläumsjahres kann der Verein auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Es wurde nicht nur durch Blumenpflanzungen aktiv zur Ortsverschönerung beigetragen. Alle Vereinsmitglieder haben sich stets auch verschiedenster Projekte angenommen, um Königstetten attraktiver und lebenswerter zu machen. Damit haben sie einen Beitrag geleistet, dass sich so viele Menschen in diesem Ort wohl fühlen.

Wollen wir doch diese 50 Jahre vom Beginn bis zum heurigen Jubiläumsjahr betrachten.

WIE ES BEGANN...

Im noch immer verwendeten Kassabuch des Vereins hat der bis zum Jahre 1961 tätige Obmann **FRANZ BIEDER** (auch Messner Bieder genannt) seinen Nachfolgern folgende Gedanken mit auf den Weg gegeben:

Nach erfolgter Neugründung konnte der Verschönerungsverein am 30. Juni 1956 erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit vielen Hindernissen wurde dieser Geburtstag festlich begangen, mit einem „Sonatenabend“. Möge der Verschönerungsverein alle Hindernisse so mutig überwinden wie zu seinem Beginn – dann wird er ewig bestehen. Das wünscht von ganzem Herzen sein Gründer Franz Bieder



Mit freiwilligen Gründungsbeiträgen und Einnahmen aus dem erwähnten Sonatenabend wurde der Verschönerungsverein vor 50 Jahren ins Leben gerufen. In der Folge waren die Obmänner **Dr. Rudolf Brunner** und **Ferdinand Hahn** mit vielen fleißigen Helfern in den Jahren 1961 bis 1981 im Ort tätig, um die Bevölkerung mit Abspflanzungen vieler Blumen zu erfreuen. In dieser Zeit kümmerte sich der Verein aber auch um die Räumung von Müll in Bächen und Flur. Ebenso nahm man sich in diesen Jahren der Pflege von Grünstreifen und Blumenrabatten im Gemeindegebiet an.



Zu Beginn der 80er Jahre übernahm **Alfred Hörmanstorfer jun.** die Leitung des Verschönerungsvereines und brachte viele neue Ideen ein. Ihm folgte die erste Obfrau des Vereins, die unermüdliche **Inge Taglang**. Beide sind auch heute noch sehr engagiert um den Verein bemüht. Ebenso wie **Johann Riegler-Klinger**, der seit dieser Zeit die Geschicke des Vereines mitgestaltet und bis heute als Obmann-Stellvertreter tätig ist. In diese Zeit fallen auch Blumenaktionen in Königstetten, mit denen die Bevölkerung motiviert wurde, durch reichen Blumenschmuck die Straßen der Ortschaft zu verschönern. Dies ergab

besonders zum Jubiläumsjahr „550 Jahre Marktgemeinde Königstetten“ (1988) einen schönen Anblick. Im Zuge der Feierlichkeiten pflanzte der Verein gegenüber der Feuerwehr



einen besonderen Baum, eine weiße Sternmagnolie. Bei einer vom Verein gestalteten Feier wurde zur Erinnerung an dieses denkwürdige Jahr 1438 ein Gedenkstein mit Widmungstafel enthüllt.

Leider musste diese schöne Magnolie kürzlich der Umgestaltung der Feuerwehrkreuzung weichen. Doch schon sehr bald wird dort wieder ein prachtvoller Baum den Platz verschönern, zwar vorerst in kleinerer Form – diesmal jedoch mit Aussicht auf längerer Verweildauer auf diesem Platz. Ein Ahornbaum, der vom Verein vor 10 Jahren beim Kreisverkehr Oberfeldstrasse



Ihr Partner für alle Versicherungsfragen!

Die **Niederösterreichische**
VERSICHERUNG



- ☞ Alles rund ums Auto
- ☞ Personenversicherungen
- ☞ Gebäudeversicherungen
- ☞ Betriebsversicherungen
- ☞ Leasing / Kredit
- ☞ Bausparen

Mario Nolz ☎ **0664 / 120 18 25**

gepflanzt wurde, hat den Witterungsbedingungen nicht standgehalten. Dort hat der Verein bereits dafür gesorgt, dass im Sommer wieder ein kleiner grüner Baum seinen Schatten wirft.

Manche Bewohner werden sich besonders gerne an den vom Verschönerungsverein veranstalteten Bauernmarkt im Schlosshof erinnern. Dort gab es nicht nur Blumen zu bestaunen, die Bevölkerung genoss auch die Koch- und Backkünste vieler Vereinsmitglieder und Helfer. Bei einigen Straßenmärkten in der Kirchengasse war der Verein ebenfalls mit einem Stand vertreten.

...SO IST ES JETZT ...

Seit dem Jahre 1998 ist **Josef Eichinger** der Obmann des Verschönerungsvereines. In Königstetten kennt man ihn auch schlicht als „Bobby“. Mit seinem sonnigen Gemüt erfreut er nicht nur das Team des heutigen Vereines, sondern sorgt auch bei vielen Gelegenheiten für gute Stimmung in Königstetten. Zusammen mit dem Ehrenobmann des Verschönerungsvereines Alfred Hörmanstorfer jun., wurden seither sehr viele neue Möglichkeiten zur Ortsbildgestaltung in Angriff genommen. Man fand neue Wege, diese zu finanzieren, wie zum Beispiel das Oktoberfest. Dieses findet jedes Jahr hinter dem Parkbad statt. Wie entstand dieses Fest denn eigentlich? Nun, auch der Verschönerungsverein wollte die Jahreswende 1999/2000 ganz besonders feiern – mit einer Millenniumsfeier und dem Aufstellen eines Gedenksteines in der Badgasse. Bei Minusgraden, aber heißen Würstln und Getränken waren viele Königstetterinnen und



Königstetter mit dabei. Nach unterhaltsamen und lustigen Stunden war man sich einig: Das sollte man wiederholen!

Nur zur Jahreswende erschien es dem Verschönerungsverein doch etwas zu kalt für ein Fest im Freien – und so wurde das Oktoberfest ins Leben gerufen. Das Fest wird



mit großer Mithilfe vieler lieber Freunde organisiert und der Verein freut sich sehr, stets zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen - und natürlich muss auch dem Wettergott gedankt werden, der alle Anwesenden so gut wie immer mit herbstlichen Sonnenstrahlen verwöhnt. Die Gäste können bei diesem Fest Ende September gute selbstgemachte Speisen, wie Blunzgröstl

oder Gulaschsuppe mit Bier oder aber ein gutes Glas heimischen Weines genießen. Ganz zu schweigen vom anschließenden Kaffee mit köstlicher Mehlspeise, die von der Bevölkerung gespendet wird.

Das Oktoberfest ist ein würdiger Rahmen, um von Seiten des Verschönerungsvereines besonders engagierten Bewohnern mit einer



Prämierung für schöne Bepflanzungen und Fassadengestaltungen zu danken. Diesen und vielen anderen Königstetterinnen und Königstettern, die jedes Jahr die vom Verschönerungsverein gepflanzten Blumen gießen und pflegen, sei an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön ausgesprochen. Und letztendlich möchte der Verein immer wieder auf Grund des guten Gelingens dieses Festes, einen kleinen sozialen Beitrag leisten, wie es zum Beispiel anlässlich des furchtbaren Hochwassers im Land getan wurde.

Natürlich bei

Qualitätsfleisch und Wurst
Karl GUTSCHER
 3433 Königstetten - Wienerstr. 19 - Tel. 02273/2229

Das Fest im Oktober ist jedoch nur ein Teil des Jahresprogrammes. Natürlich steht seit der Gründung des Vereines die Bepflanzung mit Sommerblumen an oberster Stelle. Hier ergeben sich immer wieder neue Möglichkeiten, an den verschiedensten Plätzen im Ort die bunte Pracht erblühen zu lassen. Wer erfreut sich nicht am Anblick der Pelargonien auf den Brücken und bei den Ortseinfahrten, oder der Begonien, wenn man aus Tulln kommt und an den vielen bunten Schalen im ganzen Ort? Über die Jahre sind es an die 100 Blumenkisterl und Schalen geworden – und es kommen immer wieder neue hinzu. Gibt es etwas Schöneres als an einem lauen Sommerabend durch unseren schönen Ort zu wandeln, die prachtvollen Blumen zu bestaunen und auf einer der vielen Bänke zu verweilen, um dem Gezwitscher der Vögel zu lauschen? Diese Bänke wurden vom Verschönerungsverein angeschafft und mit Hilfe von Freunden in vielen Stunden Arbeit für das heurige Jubiläumsjahr runderneuert. Der Verein bemüht sich, mit Hilfe der Spenden aller Bewohner, bei der Ortsbildgestaltung mitzuhelfen. Daher wurde auch gerne die Pflanzung der Bäume in der Wiener Straße übernommen, die den Anblick der Hauptdurchzugsstraße wesentlich aufheitern und farbliche Akzente setzen.

Anregungen für Neues holen sich die Mitglieder des Vereines immer wieder bei Ausflügen in andere Gemeinden in der Wachau, in der Steiermark oder im Burgenland. Wer besonders fit ist, kann bei den seit einigen Jahren stattfindenden, speziellen Wanderungen organisiert von Alfred Hörmanstorfer jun. mitmachen. Man begab sich schon auf die Spuren der Fragner (Wanderhändler der Region nach

SICHERHEIT TECHNIK STADLER
 Konzessionierter Alarmanlagenerrichter
 Kerschbaumergasse 1
 3430 Tulln a. d. Donau
 Tel. 02273 647 58
 Fax. 024 805 355 44
 office@Sicherheit-Stadler.at
 www.Sicherheit-Stadler.at

**INSTALLATIONEN
 BRUNNENBAU**
KARL Löschl
 Gas - Wasser - Heizungsinstallationen
 Handel mit Elektro- und Küchengeräten
 Spezialtiefbau - Brunnenbau
 Gas - Wasser - Kanalanschlüsse
 3433 KÖNIGSTETTEN 3001 MAUERBACH
 TULBINGERSTR. 10 HAUPTSTRASSE 190
 TEL. 02273/7231, 7409 0222/9791390

Wien) und auch nach Mariazell ist es den unermüdlichen Wanderern des Vereines und allen, die gerne mitmachen, nicht zu weit. Immer wieder veranstaltet der Verein Dia-Abende zu den Themen Blumen, Landschaft und Kultur. Der Verschönerungsverein versucht auch schon die Kleinsten im Ort für seine Ideen zu begeistern. Daher gibt es Aktionen wie das jährliche „Blumenkisterl auspflanzen“ mit den



Kindern der Volksschule. Mit Begeisterung werden dabei Pelargonien für die Ortseinfahrten gepflanzt. Als Beitrag zur Ferienaktion der Gemeinde wanderten Vereinsmitglieder mit Kindern durch die Königstetter Wiesen, und unterstützten einen Besuch im Museum Essl mit Malmöglichkeit.

Auch Herbst und Winter sind für den Verschönerungsverein keine Zeit zum Ruhen. Die verblühte Blumenpracht wird abgeräumt und die Blumenschalen werden in das Winterquartier gebracht. Für das kommende



Frühjahr werden jedes Jahr Märzenbecher- und Tulpenzwiebel an den verschiedensten Stellen im Ort gepflanzt, deren Blüten sicher alle Bewohner nach einem langen Winter erfreuen. In der Adventzeit wird der Hauptplatz durch den Weihnachtsstern und einen beleuchteten Christbaum geschmückt. Die Vereinsmitglieder trotzen jedes Jahr beim Aufstellen Kälte und Wind und freuen sich über das positive Echo der Bevölkerung. Nach der Jahresabschlussfeier für alle Mitarbeiter beendet ein stimmungsvolles Adventkonzert das Arbeitsjahr. Dies ist eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest für die Königstetter Bevölkerung, aber auch für alle Helfer, Freunde und Mitglieder des Verschönerungsvereines.

Ab Herbst 2006 in Tulln beim Draken-Kreisverkehr!

Die Werkstätte für alle Automarken



3433 Königstetten · Neuwaldeggerstr 30
Tel. 02273/76 61 · Fax 02273/ 76 61-22
office@ruetz.com · www.ruetz.com

...UND SO GEHT'S WEITER!

Der Vorstand und die Mitglieder des Verschönerungsvereines freuen sich, dieses 50-Jahr-Jubiläum begehen zu können. Ein Dankeschön richtet sich auch an die Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit, wodurch viele Projekte gemeinsam verwirklicht wurden und sicher noch werden. Die Worte des Gründers – Hindernisse mutig zu überwinden – sind allen im Verein ein Anliegen und eine Verpflichtung. Zur Ortsverschönerung, Ortsbildgestaltung und Kommunikation im Ort mit Freude und Zusammenhalt beizutragen – dafür stehen die Mitglieder des Verschönerungsvereines und sind auch ein wenig stolz auf das Geleistete. Es wäre allen Vereinsmitgliedern eine große Freude, wenn so mancher ebenfalls Lust bekommen würde, für diese Idee einzustehen, sodass die Nachfolger im Verschönerungsverein ein großartiges Fest zum 100-Jahr-Jubiläum feiern können.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN KÖNIGSTETTEN DAMALS...

Der Verschönerungsverein wurde ursprünglich 1891 gegründet. Aus dieser Zeit möchten wir in der Folge ein Protokoll präsentieren. Von 1911 bis 1956 sind uns keine Aktivitäten bekannt.

Königstetten, im August 1911.

Euer Wohlgeboren!

Vor 20 Jahren wurde in unserer Tischgesellschaft der „Verschönerungs-Verein Königstetten“ ins Leben gerufen, um dem altehrwürdigen, landesfürstlichen Markte neues Leben und frischen Glanz zu verleihen. Zum ersten Obmann wurde Herr Johann Weimayer gewählt, der dieses Ehrenamt unter schwierigen Verhältnissen Jahre hindurch mit jugendlichem Feuergeist mit bestem Erfolge bekleidete.

Nach Schaffung der Statuten und Konstituierung des Vereines wurden im Jahre 1892 auf dem frisch beschotterten Hauptplatze die Linden gesetzt und 1^{te} Bänke aufgestellt. Nach der Abfassung eines Verzeichnisses der Sommerwohnungen wurden die notwendigsten Laternen zur Straßenbeleuchtung vom Vereine angeschafft. Im nächsten Jahre begann man mit der Verbesserung der Schwere a Orte und legte einen Teil des Koglweges an. Das Jahr 1894 brachte dem Vereine Herrn Oberlehrer Karl Vahla als Obmann, der bis zum Jahre 1^{te} ohne Unterbrechung denselben mit unermüdlichem Eifer und seltener Ausdauer leitete und dadurch unserem Markte viele Wohltaten erwiesen hat. Die Straßenbeleuchtung allein kostete im Jahre 1894 440 K, weshalb die Gemeinde um eine Beihilfe ersucht wurde. Monatlich 10 K wurden zugesandt, aber nicht immer flüssig gemacht.

Neben Anregung des Vereines wurde in diesem Jahre die Straße nach Zeiselmauer vom Bezirksstrassenauschusse durch Johann Grubers Hand mit Obstbäumen bepflanzt.

Im Jahre 1895 setzte der Verein die Linden auf der Wienerstraße, legte den Touristenweg nach Hainbach an, regulierte die Färbergasse und machte aus der ehemaligen „Gänslucken“ das Bäckerstraßl. In den beiden nächsten Jahren wurden die Kastanien auf der Menthosweide gesetzt, der hohe Steig im Koglwege ausgebessert und der Promenadeweg beim Heim angelegt. Neben den neu angelegten Wegen setzte der Verein die entsprechende Anzahl von Bänken.

Das Kaiserjubiläum im Jahre 1898 bot dem Verschönerungsverein Anlaß, den Koglweg als Jubiläumspflanzung ganz herzurichten und mit Obstbäumen zu bepflanzen. Frau Schneeberger und Herr Paul Rabacher förderten dieses schöne Unternehmen durch entsprechende Grundabtretung. Im selben Jahre wurde auch der Albrechtsplatz (früher Färberplatz) mit Bäumen ausgepflanzt.

10,50
135,60
22,60
10,50
148,70

Während der ganzen Jahre hatte der Verein hauptsächlich damit zu kämpfen, die hohen Kosten für die Straßenbeleuchtung aufzubringen, weshalb im Jahre 1899 die Gemeinde dem Vereine jährlich 200 K. Jahreshilfe bewilligte, bis im Jahre 1902 die Beleuchtung ganz von der Gemeinde übernommen wurde.

Im Jahre 1903 wurde auf der Hochstraße ein Kanal gemacht, um das Wasser von dem Verbindungswege zum Friedhofe abzuleiten.

Zu demselben Jahre im Herbst wurde vor dem erbauten Königstetter Volksbade die Voranlage mit einem großen Kostenaufwande nach den Vorschlägen des Gemeindefarztes Herrn Dr. Geyer geschaffen.

In Verbindung mit anderen Gemeinden erlangte der Verschönerungsverein eine bessere Zugverbindung in Zeiselmaner.

Nachdem Herr Oberlehrer Karl Hohla im Jahre 1907 eine Wiederwahl entschieden ablehnte, wurde Herr Dr. Geyer zum Obmanne gewählt, der diese Stelle bisher bekleidete.

Zur Hebung des Fremdenverkehrs und der Sommerfrische wurden sehr schöne Prospekte mit guten Bildern vom Vereine herausgegeben.

Sämtliche Anlagen wurden ausgebessert und frisch beschottert und die fehlenden Bäume nachgesetzt. Größtenteils mußten auch die schadhaften Baumpfähle ausgewechselt werden.

An der großen Kaiserfeier im Jahre 1908 nahm der Verschönerungsverein hervorragenden Anteil; indem der Vereinsobmann zugleich Leiter der ganzen Feierlichkeiten war.

Der Verein machte der Gemeindevertretung einen Vorschlag zur Benennung der neuen Gassen, der auch angenommen wurde. Der Beschluß, überall Orientierungs- neben den Konstruktionsnummern anzubringen, konnte wegen der fehlenden Geldmittel nicht durchgeführt werden.

Während des 20-jährigen Bestandes hat der Verschönerungsverein viele tausende Kronen ausgegeben, deren Aufbringung recht schwer war. Der Mitgliederstand von 50—70 Personen war zu gering, um mit den Mitgliedsbeiträgen die Auslagen zu decken, weshalb der Verein wiederholt passiv war.

Wohltätigkeitsveranstaltungen aller Art, welche allseits aufs Beste unterstützt wurden, führten dem Vereine bedeutende Geldmittel zu. Auch durch Beistellung von Baumpfählen, Bäumen, Schotter und durch umsonst geleistete Fuhren, wurde der Verein von vielen Wohltätern gefördert.

Allen Mitgliedern und Förderern des Verschönerungsvereines Königstetten sei hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen!

Unmöglich ist es, die Namen aller derer anzuführen, welche sich große Verdienste um den Verein erworben haben, besonders mögen genannt sein: Gemeinde und Gutsverwaltung Königstetten, die Herren Weimmayer, Rendl, Kantner, Jäger (†), Spillmann (†), Baumann (†), Schwarz, Edlmeier (†), Skorzil, Delpert (†), Hohla, Schinerl (†), Bachlehner, Kopsfinger, Gruber (†), Frau Gruber, Lehner, Miedler, Humelhardt und Dr. Geyer.

Mit Rücksicht auf die vielen großen Schöpfungen des Vereines ist es selbstverständlich, daß die Geldmittel desselben ganz erschöpft sind, obwohl die Auslagen für die Erhaltung der zahlreichen Wege, der vielen Hunderten von Bäumen und Sträuchern, der 75 Bänke sehr bedeutend sind, ganz abgesehen davon, daß noch Neues geschaffen werden soll.

Es ergeht deshalb in diesem 20. Jahre des Bestandes des Verschönerungsvereines an Euer Wohlgeboren die ergebene Bitte, zur Jubelfeier den Verein durch eine besondere Spende fördern zu helfen.

Jede Spende hilft zur dauernden Verschönerung unseres Marktes. Sowohl die Ortseinwohner als auch die Sommergäste haben von den Schöpfungen des Vereines so viele Vorteile, daß an alle die Bitte ergeht, den Vereinsdiener, welcher in den nächsten Tagen die Spenden abholen wird, nicht umsonst im Namen des Vereines anklopfen zu lassen.

Für den Verschönerungsverein Königstetten:

Dr. Eduard Geyer,
Gemeindecarzt,
Obmann.

Josef Kascha,
k. k. Ober-Postverwalter i. R.,
Obmann-Stellvertreter.

Wilhelm Kopsfinger,
Bädermeister,
Schriftführer.

Johann Miedler,
Tischlermeister,
Kassier.

Müllner Josef, Bürgermeister.
Hedekermeier Franz, Bauer.

Bachlehner Pius, Schlossermeister.
Schwarz Leopold, Schneidermeister.

Ehrenmitglieder des Verschönerungsvereines Königstetten:

Baumann Friedrich, ernannt 1894 (†)
Hohla Karl, ernannt 1903
Gruber Johann, ernannt 1903 (†)

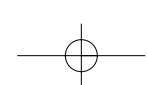
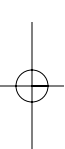
Spillmann Alois, ernannt 1906 (†)
Zöttl Leopold, ernannt 1906
Dr. Eduard Geyer, ernannt 1906.



NAGL
METECH

Zerstörungsfreie LECKKORTUNG
 Rohrnetzüberwachungsanlagen
 Elektronik - Entwicklung

A 3433 Königstetten, Wienerstraße 47 a
 Tel: 02273 2151, Fax: DW 21
 Messwagen 0676 381 20 81
 email: nagl.metech@aon.at



EREINSLIBEN...



fmm
IDEE UND DRUCK

HEINRICH - ANFERTIGUNG
DRUCK - INSTALLATION
WERKSTATT

PIETZ MÖLLER
3022 KÖNIGSDORF
Dachhaus 21
30075-0005
05275-100400
100223@fmm.de

PROGRAMM JUBILÄUMSJAHR 2006

April 2006	Instandsetzung und Streichen der Bänke	<p>Weinbauverein Königstetten Obmann Walter Willach 02273/76 46</p> <p>Ganzjähriger Buschenschankbetrieb</p>
21. April 2006	Festsitzung und außerordentliche Mitgliederversammlung	
12. Mai 2006	Blumenaussetzen im Ortsgebiet	
18.-20. Mai 2006	Mariazell Wanderung	
26. Mai 2006	Präsentation Jubiläumswappen Hauptplatz	
28. Mai 2006	Straßenmarkt Kirchengasse: Ausstellung Königstetten DAMALS – HEUTE	
22. Juni 2006	Frau Haunstein erzählt über die Geschichte von Königstetten	
17. Sept. 2006	Festmesse und Festakt 50 Jahre Verschönerungsverein mit anschließendem Oktoberfest	
24. Oktober 2006	Herbstarbeiten und Aussetzen von Blumenzwiebeln	
02. Dez. 2006	Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung und Christbaum aufstellen	
07. Dez. 2006	Jahresabschlussfeier	
16. Dez. 2006	Adventsingen	



Festsitzung 50 Jahre Verschönerungsverein mit Ehrung verdienter Mitglieder